

Presse-Information



BARCELONA · BERLIN · FRANKFURT · HANNOVER · LYON · MADRID · MAILAND · NEW YORK · PARIS · WIEN

WALZENFABRIKEN

SAUER DRUPA NEWS

Nr. 365 Mai 2004



Halle 16 Stand D 78

Erfolg für New Concept-Farbwalzenbezüge bestätigt Die Unternehmensgruppe SAUER stellt Untersuchungsergebnisse zu Farbwalzen vor

Die SAUER WALZENFABRIKEN, ein seit über 100 Jahren erfolgreiches Traditionsunternehmen mit Fertigungsstätten in fünf europäischen Ländern sowie den USA, zählen weltweit zu den Marktführern für qualitativ hochwertige und innovative Walzenbezüge für die graphische Industrie.

Mit den Werkstoffserien EUROSET-NC für Bogenoffset-Farbwalzen, EUROWEB-NC für Farbwalzen im Zeitungs-Rollenoffset sowie EURODAMP-NC für Feuchtwalzen gelang es den SAUER WALZENFABRIKEN Farb- und Feuchtwalzenbezüge zu entwickeln, die eine bis dato unerreichte Dimensionsstabilität aufweisen. Diese Entwicklung war notwendig geworden, weil zunehmend Druckfarben auf Basis vegetabiler Öle im Bogen- und Zeitungsoffsetdruck Verwendung fanden. Vegetabile Öle entziehen dem Farbwalzenbezug deutlich stärker den darin enthaltenen Weichmacher als die ansonsten vorwiegend in Druckfarben enthaltenen Mineralöle. Dies führt mit der Zeit zu einer merklichen Abnahme des Volumens und des Durchmessers der Walzenbezüge, allgemein als Schrumpfen bezeichnet, und erfordert zum Erhalt eines konstant guten Druckergebnisses ein stetiges Nachstellen der Walzen in der Druckmaschine.

Die NC-Walzenbezüge basieren auf dem "New Concept"-Aufbau der Rezepturen, die sich wesentlich von denen herkömmlicher Gummimischungen zur Herstellung von Offset-Walzen unterscheiden. Ein besonderes Kennzeichen ist ihre gleichermaßen ausgezeichnete

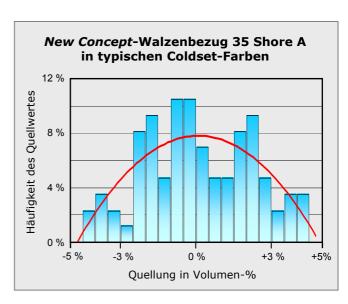




Beständigkeit gegen Druckfarben, die Weichmacher aus dem Gummi extrahieren bzw. solchen, deren Verdünneröle in den Gummi eindringen und somit zum Anquellen des Walzenbezuges führen.

In enger Zusammenarbeit mit namhaften europäischen Herstellern von Druckfarben für den Bogen- und Zeitungsoffsetdruck wurden die Farb- und Feuchtwalzenbezüge der NC-Reihe im unternehmenseigenen Prüf- und Entwicklungslabor EUROLAB erneut umfangreichen Beständigkeitsuntersuchungen unterzogen. Dazu wurden genormte Prüfkörper bei definierten Bedingungen in Druckfarben untersucht, die von den Farbherstellern bezüglich ihrer Zusammensetzung als repräsentativ erachtet wurden. Die Volumenänderung des Prüfkörpers nach einer vorgeschriebenen Zeit ermöglicht es, Rückschlüsse auf die langfristige Wechselwirkung zwischen Gummiwerkstoff und Druckfarbe zu ziehen.

Das Ergebnis der repräsentativen Beständigkeitsuntersuchung bestätigt eindrucksvoll zuvor in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse. Sämtliche Quellergebnisse lagen im unkritischen Toleranzbereich von +/- 5 Vol.-% und bei über 85 % der untersuchten Farbserien lag die Volumenkonstanz sogar im engen Toleranzbereich von +/- 3 Vol.-%. Dieses Resultat gibt dem Anwender Sicherheit und bedeutet für den Druckbetrieb Standzeiten lange der Walzenbezüge gleichzeitig hoher bei Flexibilität bezüglich der Druckfarbenauswahl.



Text und Bildmaterial digital erhältlich!

Weitere Informationen zur Unternehmensgruppe SAUER und zu unseren Produkten erhalten Sie auch an unserem Messestand, Halle 16 Stand D 78, sowie unter www.sauer-roller.com.

SAUER WALZENFABRIKEN

Unternehmensbereich Öffentlichkeitsarbeit Telefon: (030) 2 78 96 72-0 e-Mail: pr@sauer-roller.com

Unternehmensinformation:

Die Unternehmensgruppe SAUER als Markenartikel-Anbieter verbindet höchste Ansprüche an Technologie und Qualität mit konsequenter Kunden- und Serviceorientierung. Seit der Gründung im Jahre 1900 in Berlin sind die Sauer Walzenfabriken weltweit zu einem der Marktführer für innovative Walzentechnologie gewachsen.

Die flächendeckende Nähe zu ihren Kunden wird durch den globalen Produktionsverbund von 10 internationalen Fertigungsstandorten garantiert. Rund 400 Mitarbeiter sind weltweit in den verschiedenen Unternehmensbereichen der SAUER WALZENFABRIKEN damit befasst, auf ca. 30.000m² Produktionsfläche in Europa und den USA einheitliche Unternehmensprodukte zu erzeugen.